



## Würdigung Preisübergabe 2017

Liebe Annemarie und lieber Ruedi, liebe Gabi und lieber Peter

Ich freue mich enorm, euch den Energiepreis 2017 im Namen der Gemeinde Muri und des Muri Energie Forums zu übergeben. Die Auszeichnung wird zum sechsten Mal vergeben. Die aus Mitgliedern der Gemeindegemeinschaft Energie Umwelt Mobilität, der Kommission Bau und Planung, Vertretern des Gewerbevereins und dem Muri Energie Forum bestehende Jury hat aus verschiedenen Möglichkeiten eure Eingaben ausgewählt.

Geschätzte Anwesende, wenn Sie sich fragen, was ein Energiepreis in Muri bewirken soll, so kann ich Ihnen das ganz einfach erklären:

Mit der Vergabe wird auf gute und gelungene Beispiele aus verschiedenen Bereichen aufmerksam gemacht:

- Steigerung der Energieeffizienz
- Energieeinsparungen
- Anwendung erneuerbarer Energie
- Produktion erneuerbarer Energie
- Industrielle Prozesstechnik
- Mobilitätskonzepte
- Ressourcenschonung (Produktion, Transport, Handel, Lagerung, Verkauf)

Die Projekte oder Massnahmen sollen Vorbildwirkung haben und allenfalls auch andere „Energiekonsumenten“ und in diesem Fall Bauherrschaften zur Nachahmung animieren.

Liebe Annemarie, lieber Ruedi

Wenn man baut, so ist das meistens oder oft ein einziges Mal im Leben. Nachher hofft man, sich so richtig einzunisten und heimisch zu werden. Das geht bei euch ganz sicher in Erfüllung. Die Kombination von Holz als Baustoff mit einer klugen Haustechnik im Hintergrund lässt einem gar keine andere Wahl. Beim Holz ist die Verbindung zum Wald und seiner beruhigenden Atmosphäre naheliegend. Aber ebenso wichtig ist die ausgezeichnete Ökobilanz von Holz als Baustoff. Mit einer klugen Haustechnik scheint die Sonne weiter, auch wenn es regnet. Durch eine geschickte Speicherung der Sonnenenergie im Gebäude in Form von Wärmespeichern im Boiler oder mit dem Heizungsmodul ist das über mehrere Schlechtwettertage möglich. Mit dem Neubau habt ihr bewiesen, dass es möglich ist einen aktiven Beitrag zu einer erneuerbaren Energiezukunft zu leisten. Gerne überreiche ich euch den Energiepreis Muri 2017. Herzliche Gratulation.

Liebe Gabi und lieber Peter

Wenn man dann mal gebaut hat und im Laufe der Jahre das damals moderne Haus halt doch nicht mehr ganz der heutigen Zeit entspricht kann man ja mal an eine Sanierung denken. Oft, und das ist eine Knacknuss für die Energiewende, wird in solchen Fällen mal einfach das Nötigste gemacht und das Haus so für die nächsten paar Jahre aufgefrischt. Was ihr aber gemacht habt ist sehr vorausschauend und klug. Wenn schon eine Investition gemacht wird dann so, dass es wieder stimmt und den Anforderungen in allen Bereichen wieder gerecht wird. Die Herausforderungen bei einer Sanierung sind extrem hoch und können nur erfolgreich bewältigt werden, wenn alle Details richtig gemacht werden. Das gelingt nur mit einer guten Planung und mit sehr guten einheimischen Handwerkern. Das Ergebnis ist vorbildlich gelungen. Mit der Erreichung eines Minergiestandards kann das auch belegt werden. Die dachintegrierte Photovoltaikanlage und der Einbau einer Erdsondenwärmepumpe bringt gemeinsam mit der Erneuerung der Gebäudehülle eine Einsparung von rund 4000 Liter Heizöl pro Jahr. Das ist ein Quantensprung in Bezug auf den CO<sup>2</sup> Ausstoss. Mit der Solaranlage kann zudem der Energieautarkiegrad von 0 auf über 60 % erhöht werden. Besonders hervorheben möchte ich in diesem Zusammenhang das riesige Potential für Energieeinsparungen bei bestehenden Gebäuden. Rund 35% des gesamten Erdölbedarfes in der Schweiz werden nach wie vor verheizt, der Rest wird als Treibstoff genutzt. Das hat auch der Bund erkannt und forciert mit dem Gebäudeprogramm die Modernisierung des Gebäudeparks in der Schweiz. Sehr gerne überreiche ich auch euch den Energiepreis für euer vorbildliches Handeln bei der Sanierung eurer Liegenschaft und die gesamtbetriebliche Umsetzung eines nachhaltigen Wirtschaftens auf dem gesamten Landwirtschaftsbetrieb. Herzliche Gratulation.

Muri 30.10.2017

Stefan Staubli Präsident Muri Energie Forum